

Presseinformation

Wissenschaft zum Anfassen für 25.000 Kinder

Wanderausstellung „MiniMathematikum“ startet mit einer Rundtour durch Niedersachsen

Wie können Kinder im Alter von vier bis acht Jahren für mathematische Phänomene interessiert und spielerisch begeistert werden? Indem sie Brücken bauen, Knobelspiele zusammensetzen und Spiegelexperimente durchführen: Eine anerkannte Exponatesammlung mit dem Namen „MiniMathematikum“ aus dem Mathematikum in Gießen macht solche positiven Erfahrungen möglich. Diese Wanderausstellung wird in den Jahren 2016 bis 2018 an insgesamt 25 Standorten in Niedersachsen präsentiert. An jedem Standort sollen 1.000 Kinder erreicht werden.

Die nächsten Termine des "MiniMathematikums" auf einen Blick:

15. August - 27. August 2016:
Energie-, Bildungs- und Erlebniszentrum Aurich

29. August - 10. September 2016
Wattenmeermuseum Wilhelmshaven

31. Oktober - 12. November 2016
Windstärke 10 - Wrack- und Fischereimuseum Cuxhaven

Initiator des Projekts ist das Institut für Bildung und Erziehung gGmbH aus Göttingen. „Nach unserem Pilotprojekt in Göttingen im November 2014 an der BBS III sagte mir die Schulleiterin, sie hätte noch nie so viele begeisterte jüngere Kinder gesehen - ein Grund nun den Transfer in 25 Regionen landesweit in Niedersachsen anzugehen und dafür auch Nachhaltigkeitsstrategien zu entwickeln und anzuwenden“, sagt Ulrich Geisler, Geschäftsführer des Instituts für Bildung und Erziehung Göttingen. „Wir müssen weitere Wege finden Kinder und Jugendliche an Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik- kurz MINT genannt - heranzuführen. Das MiniMathematikum ist ein sehr gelungener, lohnender und begeisternder Ansatz“, betont Andreas Hölzchen, Schulleiter der BBS Holzminden, wo das MiniMathematikum bereits vor den Sommerferien zu Gast war. Die Wanderausstellung wird gefördert von der Klosterkammer Hannover, den Sparkassen in Niedersachsen aus Mitteln der Lotterie Sparen+Gewinnen, der Stiftung NiedersachsenMetall und der EWE Stiftung. „Kinder für Mathematik zu begeistern, halte ich für ein schwieriges Unterfangen“, sagt Hans-Christian Biallas, Präsident der Klosterkammer Hannover. „Aber mit dem „MiniMathematikum“ gelingt es. Ich freue mich sehr, dass wir jetzt dabei helfen können, dass Kinder in ganz

Presse und Kommunikation

08.08.2016
23|16

Leitung:
Kristina Weidelhofer

Bearbeitet von:
Kristina Weidelhofer

Tel. 0511 34826-205
kristina.weidelhofer@
klosterkammer.de
Eichstraße 4
30161 Hannover
www.klosterkammer.de



Niedersachsen mit der Ausstellung spielerisch Mathematik entdecken können“, unterstreicht Hans-Christian Biallas, Präsident der Klosterkammer. „Uns als Sparkassenverband Niedersachsen ist es wichtig, dass wir in einem landesweiten Programm in möglichst vielen Regionen Niedersachsens sehr viele Kinder erreichen. Nachhaltigkeit können wir in diesem Programm erzielen, indem wir insbesondere die zukünftigen Erzieher, die an Berufsbildenden Schulen ausgebildet werden, einladen. Das „MiniMathematikum“ spricht für sich“, bekräftigt Günter Distelrath, Geschäftsführer des Sparkassenverbandes Niedersachsen. „Kinder im Grundschulalter sind neugierig und unvoreingenommen – genauso begegnen sie den Experimenten des MiniMathematikums und lassen sich von der Faszination der Mathematik anstecken. Darum unterstützt die NiedersachsenMetall dieses Projekt als eines von vielen weiteren Aktivitäten zur Förderung des naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchses“, sagt Olaf Brandes, Geschäftsführer der Stiftung NiedersachsenMetall. „Die EWE Stiftung setzt sich seit ihrer Gründung 2002 stark für eine Verbesserung inner- und außerschulischer Bildungsangebote ein. Die MINT-Fächer haben dabei einen besonderen Stellenwert. Das MiniMathematikum ist hervorragend geeignet, komplexe Inhalte anschaulich, verständlich und unterhaltsam zu vermitteln. Deshalb unterstützt die EWE Stiftung die Wanderausstellung und wünscht allen Beteiligten und insbesondere den Besucherinnen und Besuchern viel Spaß und Erfolg“, ergänzt Dr. Stephanie Abke von der EWE Stiftung.

Weitere Informationen zum MiniMathematikum finden Sie unter:

http://www.ibe-goettingen.de/proj_mini_mathematikum_nds.html

Klosterkammer Hannover

Die Klosterkammer Hannover ist eine öffentliche Einrichtung, die das Vermögen von vier öffentlich-rechtlichen Stiftungen verwaltet. Die Stiftungen sind aus ehemals kirchlichem Vermögen entstanden.

Aus den Erträgen unterhält die Klosterkammer mehr als 800 denkmalgeschützte Gebäude und rund 12.000 Kunstobjekte.

Weitere Mittel aus den Erträgen in Höhe von rund drei Millionen Euro stellt sie pro Jahr für mehr als 200 kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet zur Verfügung.